

begegnung

Die Woche in der Pfarre
27. April bis 4. Mai 2025

röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Protteser Straße 4
2230 Gänserndorf

TEL +43 2282 2536
FAX +43 2282 2536 12
MAIL office@pfarre-gaenserndorf.at
WEB www.pfarre-gaenserndorf.at
IBAN AT84 3209 2000 0245 3181



Datum	Stadtpfarrkirche	Emmauskirche
Sonntag, 27. April 2. Sonntag der Osterzeit Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, weißer Sonntag L1: Apg 5,12-16 L2: Offb 1,9-11a.12-13.17-19 Ev: Joh 20,19-31	9.30 Uhr Heilige Messe und Geburtstagssonntag († der Fam. Besti und Wenzl) mit Taufe von Erstkommunikationskindern 18.30 Uhr Abendmesse (für die Stifterin, Theresia Herzogin von Savoyen)	
Montag, 28. April Weihetag der Dom und Metropolitankirche St. Stephan L1: Apg 7,44-50 L2: 1 Kor 3,9c-11.16-17 Ev: Mt 5,23-24	16.00 Uhr Friedensgebet (alter Pfarrhof)	
Dienstag, 29. April Hl. Katharina von Siena L: 1 Joh 1,5-2,2 Ev: Mt 11,25-30	18.00-19.15 Uhr Versöhnungsfeier Erwachsenenfirmung (alter Pfarrh.) 19.00 Uhr Elternabend Erstkommunion (Stadtpfarrkirche) 19.30 Uhr Probe Singkreis Weinviertel (alter Pfarrhof)	
Mittwoch, 30. April Hl. Pius V., Papst L: Apg 5,17-26 Ev: Joh 3,16-21	11.00 Uhr Wort-Gottes-Feier (Barbaraheim)	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Donnerstag, 1. Mai Hl. Josef, der Arbeiter, Staatsfeiertag L: Apg 5,27-33 Ev: Joh 3,31-36	18.00 Uhr Maiandacht	
Freitag, 2. Mai Hl. Athanasius, Bischof L: Apg 5,34-42 Ev: Joh 6,1-15	18.30 Hl. Messe († Karl Janda und Verwandte)	
Samstag, 3. Mai Hl. Philippus und Hl. Jakobus L: 1 Kor 15,1-8 Ev: Joh 14,6-14		18.30 Vorabendmesse
Sonntag, 4. Mai 3. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 5,27b-32.40b-41 L2: Offb 5,11-14 Ev: Joh 21,1-19	9.30 Uhr Heilige Messe und Gedenken des Hl. Florian, Messe mit der Feuerwehr und dem Musikverein Gänserndorf († Dr. Engelbert Janda) 18.30 Uhr Abendmesse († Mathias Weintraud und † Angehörige)	11.00 Hl. Messe (philipp. Gemeinde)

**Das Ewige Licht brennt in der Stadtpfarrkirche für † Leopold Wimmer
und in der Emmauskirche für die Pfarrgemeinde.**

Evangelium Joh 20, 19–31

Acht Tage darauf kam Jesus bei verschlossenen Türen und trat in ihre Mitte

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

19Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden bei verschlossenen Türen beisammen waren, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!

20Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, als sie den Herrn sahen.

21Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

22Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

23Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

24Thomas, der Dídymus genannt wurde, einer der Zwölf, war nicht bei ihnen, als Jesus kam.

25Die anderen Jünger sagten zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er entgegnete ihnen:

Wenn ich nicht das Mal der Nägel an seinen Händen sehe und wenn ich meinen Finger nicht in das Mal der Nägel und meine Hand nicht in seine Seite lege, glaube ich nicht.

26Acht Tage darauf waren seine Jünger wieder drinnen versammelt und Thomas war dabei. Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!

27Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig!

28Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

29Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

30Noch viele andere Zeichen hat Jesus vor den Augen seiner Jünger getan, die in diesem Buch nicht aufgeschrieben sind.

31Diese aber sind aufgeschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.

In dringenden Fällen für Sie erreichbar: Dr. Chudi Joseph Ibeanu 0699/11327